

[links im dia'lo:k]

das kritische Diskussionsforum im Kulturcafé

„Natürlich darf geschossen werden“ -
Terrorismus in Deutschland

„Die Stille nach dem Schuss“ Film & Diskussion



Am Ende findet sich die bundesdeutsche Terroristin und spätere DDR-Bürgerin Rita Vogt auf einer Brücke wieder. Alle Wege sind ihr versperrt, gesucht und gejagt wird sie im Osten wie im Westen. Wohin sie sich auch wendet, eine Chance hat sie nicht mehr. Ein treffenderes Bild hätte Volker Schlöndorff nicht finden können. Denn in gewisser Weise erzählt „Die Stille nach dem Schuss“ von einem Leben, das nur auf einer Brücke stattgefunden hat, in einem imaginären Zwischenreich, das von der Realität beider deutscher Staaten gleich weit entfernt gewesen ist.

Der filmische Handlung lehnt sich an die Autobiographie des ehemaligen Mitglieds der RAF und des 2.Juni – Inge Viett an.

MONTAG
28.06.2004
AB 18:00 UHR
IM KULTCAFF

Veranstalter:

Links im Dialog
c/o Referat f. krit. Wissenschaft und pol.
Bildung
Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Straße 2
57068 Siegen

www.linksimdialog.de
linksimdialog@gmx.net